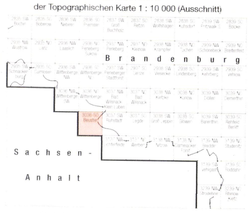
Blattübersicht

der Topographischen Karte 1 : 10 000 (Ausschnitt)



Bearbeitungsgrenze zwischen den Landesvermessungsämtern

Das Kartenwerk Topographische Karte 1 : 10 000 wird in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen unterder Deutschen Grundkarte 1 : 5 000 als Grundkartenwerk geführt. Die einzelnen Kartenblätter erscheinen in der Regel im Abstand von fünf Jahren in aktualisierter Auflage. Sie können unmittelbar vom Herausgeber bezogen werden.

Verwaltungsgliederung

Herausgeber

© Landesvermessungsamt Brandenburg 2000
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
Telefon: (0331) 88 44 - 0 Telefax: (0331) 88 44 - 126
Internet: http://www.lvermaa-bb.de
E-Mail: lvermabb@brandenburg.de

1. Auflage 2000

Umfassende Aktualisierung 1995

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Verwaltigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Verviefältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

ISBN 3-7490-2766-8

3036 - SO Beuster 2000

Topographische Karte 1 : 10 000

Normalausgabe
mit UTM-Koordinaten (bezogen auf WGS 84/ETRS 89)

3036 - SO Beuster

Landesvermessungsamt
Brandenburg

Geodätische Grundlagen

Geodätisches Datum: Potsdam Datum (Zentralpunkt Rauenberg)
Bezugsfläche Besselellipsoid
Umrechnung Berlin, Mühlenhöhe
Höhensystem: Höhennull (HN) - Bezug Kronstadter Pegel
Abbildung: Gauß-Krüger-Abbildung

Koordinaten und Höhen der Karte

Geographische Koordinaten (bezogen auf Potsdam Datum)
11°45' Geographische Länge
52°54' Geographische Breite

Gauß-Krüger-Koordinaten (bezogen auf Bessel-Ellipsoid)
4484 Rechtswert (in km)
5863 Hochwert (in km)

UTM-Koordinaten der Zone 33 (bezogen auf WGS 84/ETRS 89)

Höhen
Die Höhen sind in Metern über Höhennull (HN) angegeben. Höhe über Normalhennull (NHN): Bezug Amsterdamer Pegel – Höhe über HN + 0,1 m

Umrechnung aus dem World Geodetic System (WGS 84/ETRS 89) in Koordinaten und Höhen der Karte

GPS-Empfänger zur Positionsbestimmung in der Örtlichkeit liefern sehr oft Koordinaten auf das WGS 84-Ellipsoid bezogene Geographische Koordinaten und Höhen. Sie können durch Anbringung folgender Werte in Geographische Koordinaten und HN-Höhen dieses Kartenblattes umgerechnet werden:

+ 5,40" für die Geographische Länge - + 5,28" für die Geographische Breite - 40,6 m für die HN-Höhe

Maßstab 1 : 10 000

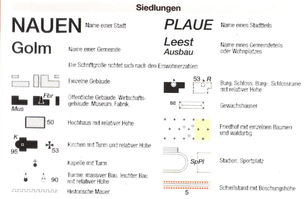
1 cm der Karte entspricht 100 m der Natur

0 100 200 400 600 800m

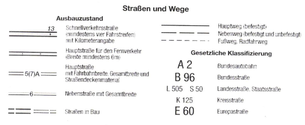
Zeichenerklärung (Auszug)

Grenzen

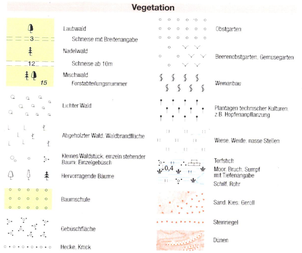
Siedlungen



Verkehr

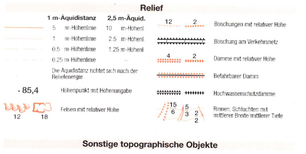


Vegetation

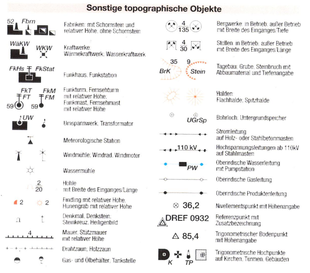


Gewässer

Relief



Sonstige topographische Objekte



Abkürzungen

a B	außer Betrieb	HSch	Hochschule, Universität	NSG	Naturschutzgebiet
AD	Autobahndreieck	HuHN	Hochschulerholungsheim	P	Parkplatz
AK	Autobahnkreuz	HZoll	Hauptzollamt	Post	Postamt
AS	Autobahnanschlussstelle	JgHb	Jagdhochsitze	PuR	Pork und Rode
AT	Ausschlußturm	i B	in Bau	R	Rome
Bad	Badeanstalt	KD	Kulturgesch. Denkmal	Rast	Rastställe
BT	Bedachtungsturm	KKW	Kernkraftwerk	RathHs	Rathaus
EW	Elektrizitätswerk	KlärAnl	Kläranlage	RBf	Rangierbahnhof
F	Forsthaus	KrHs	Krankenhaus, Hospital	San	Sanatorium
FlPl	Flugplatz	Lgr	Lager	Sch	Schule
FStat	Fernsehstation	LSG	Landschaftsschutzgebiet	SchwH	Schwimmhalle
GBf	Güterbahnhof	Kino	Lichtspieltheater	SFlPl	Segelflugplatz
Ger	Gericht	MH	Mühle	SprSchz	Sprungschanze
GÜSt	Grenzübergangsstelle	Mstr	Autobahnmeisterei	StOÜbPl	Standortübungsplatz
HBf	Hauptbahnhof	Müll	Mülldeponie	StW	Stellwerk
Hfn	Hafen	Mus	Museum	TrÜbPl	Truppenübungsplatz
HP	Haltepunkt, -stelle	ND	Naturdenkmal	WT	Wasserturm
HPost	Hauptpostamt	NP	Nationalpark	WW	Wasserwerk

Maßstab 1 : 10 000

Topographische Karte 1 : 10 000, Blatt 3036 - SO Beuster

© Landesvermessungsamt Brandenburg 2000

Land Brandenburg
Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung

Topografische Karte zur Verordnung über das Naturschutzgebiet

„Wittenberge – Rühstädter Elbniederung"

Blatt 3 von 4

Landkreis: Prignitz

Legende:

- Schutzgebietsgrenze
- Grenze der Zonen
- 1 - 2 Bezeichnung der Zonen
- 10 Meter breiten Randstreifen entlang von Gewässern nach § 5 Abs. 1 Nr. 1. d
- Im Elbdeichvorland Jagd auf Gänse und Stockenten nach § 5 Abs. 1 Nr. 4. aa) zulässig
- Außer Kraft treten des Beschlusses Nr. 89 des Bezirkstages Schwerin vom 15. Mai 1990 über die Festlegung der Naturschutzgebiete „Elbdeichvorland Kreis Perleberg" und „Elbdeichhinterland Kreis Perleberg" nach § 11 Abs. 2

Maßstab: 1 : 10.000

Nutzung der Kartengrundlage mit Genehmigung des LVermA Brandenburg, GB-G I/99

Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung
Im Auftrag

Potsdam, den 5.10.04

(Dienstsiegel)

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der Urschrift wird hiermit bestätigt.
Potsdam, den 28. April 2020
Im Auftrag
Stephanie Rätzel

Naturschutzge
Landschaftsschutzgebiet
Aland-Elbe-Niederung
Flusslandschaft Elbe
Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg
Beuster
Werder
Alte Elbe
Großer Wehl
Taube Aland
Esack
Eichfeld
Ostorf
Unterkamps
Wegenitz
Oberkamps
Rühstädter Wiesen
Elbdeichvorland
NSG
ELBE
Landwehrgraben
Große Wasserung
Pferdtenberg
Schuring
Hinzfelder Haken
Jungfernbusch
Strauchhausstraße
Augraben
Prarsess
Feld-Neundorf
NIENFELDE
Klein Holzhausen
SEEHAUSEN (Altmark)